

Kreis
Büren.

S. 127

1310 Mai 29 [erastino ascensionis Domini].

[65]

Alheydis, Abtissin, Alheydis de Emmere, Pröpstin, Elzabeth de Ztere, Dechantin,
 Ermergardis, Küsterin, und der Konvent des weltlichen Stiftes in Budeken befunden:
 nachdem Godejcalcus de Borchlere das officium in Borchlere, von alters genannt
 dat Sunderammnet, das er von dem Stifte zu Lehen hatte, dem Edelherrn Bertoldo
 de Büren erblich verkauft hat und sie mit dem Edelherrn eine Teilung der Güter
 dieses Amtes, prout in aliis instrumentis inde confectis plenius continetur
 (= Regest Nr. 63), vorgenommen haben, seien sie super amministrazione seu
 divisione reddituum de nostra parte bonorum prefati officii nobis annuatim
 cadencium einige Jahre lang uneins gewesen. Diese Uneinigkeit sei jetzt für alle
 Zeiten dahin beigelegt worden, daß die jeweilige Abtissin des Stifts de bonis in
 Alren apud Volemersen sitis 1 Malter Roggen Wartburger (Warburger) Maß
 und 7 Schill. Pfge. Warburger Währung jährlich vorweg erhalten soll. Alle
 übrigen Einkünfte des Amtes sollen zur Hälfte an die Abtissin und zur Hälfte
 an den Konvent fallen, abgesehen allein von dem Gute in Hustedede, de quo domina
 abbatissa non nisi solitam prebendam suam, videlicet duarum personarum
 partes tollet, eo quod, cum ipsum bonum in Hustedede quondam per vendici-
 onem ab ecclesia nostra distractum et alienatum fuisset, conventus solus
 cum suis denariis repetivit et reemit. Ebenso soll es mit etwaigen anderen,
 bisher dem Kloster entfremdeten Besitzungen, die etwa der Konvent zurückerwerben
 würde, gehalten werden; beteiligt sich dagegen die Abtissin an dem Rückwerb, so
 soll sie auch die Hälfte der Einkünfte beziehen. In die Verpachtung der Güter und
 die Absetzung der Meier (de locacione dictorum bonorum omnium et destitucione
 villicorum) soll sich die Abtissin nisi consilio conventus mediante nicht einmischen.
 Abtissin und Konvent siegeln. Actum et datum.

Kopiar Nr. 27.